

München, den 15.07.2020

ANTRAG: Ausgestaltung der IAA- Blue Lanes

Der BA 5 möge beschließen

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die von der Internationale Automobilausstellung (IAA) 2021 betroffenen Bezirksausschüsse (BA1, BA3, BA5, BA13, BA15) über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren und sie in die weitere Ausgestaltung der politischen Rahmenbedingungen miteinzubeziehen.

Dies betrifft insbesondere die Details der sogenannten Blue Lanes, welche die verschiedenen Standorte der IAA miteinander verbinden sollen. Diese lehnen wir grundsätzlich ab, und fordern für die weitere Ausgestaltung die Beteiligung der Bezirksausschüsse.

Konkret fordern wir die

- Offenlegung des geplanten Verlaufs der Blue Lanes.
- Offenlegung der bisher festgelegten Anforderungen an die Nutzung dieser Fahrspuren.
- Konkretisierung der Anforderungen an die Blue Lanes im Sinne der Mobilitätswende zusammen mit den Stadtbewohner*innen.

Begründung

Wir lehnen die Einrichtung von dedizierten Fahrspuren für Shuttle-Verkehr grundsätzlich ab (vgl. Entscheidung zu "[20-26 / B 00241](#)" vom 24.6.2020, auch Berichterstattung [SZ](#)), da sie für die betroffenen Stadtbezirke ein erhöhtes Verkehrsaufkommen bedeutet, sowohl durch den Shuttle-Verkehr selbst sowie den Ausweichverkehr durch die Belegung der Spuren z.B. der Prinzregentenstraße.

Initiative:

Sonja Rümelin, Fraktionsmitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 05

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, U. Goldstein, C. Hartmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck, J. Winkler

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel

Nachdem in nicht-öffentlicher Sitzung des Stadtrats vom [29.4.2020](#) mit der Vorlage “14-20 / V 18418” offenbar bereits eine vertragliche Grundlage für die Nutzung von diversen öffentlichen Plätzen sowie Fahrspuren für die IAA 2021 geschaffen wurde (vgl. Berichterstattung des [BR](#)), fordern wir, dass die betroffenen Bezirksausschüsse ab sofort in die weitere Ausgestaltung miteinbezogen werden.

Insbesondere müssen die Rahmenbedingungen, unter denen die öffentlichen Flächen genutzt werden, klar im Sinne der Mobilitätswende gesetzt werden. Für die “Blue Lanes” heißt dies beispielsweise

- Einrichtung der Blue Lanes inklusive der Ein-/Ausstiegsbereiche nicht zu Lasten von Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen
- Einsatz nur für lokal emissionsfreie Fahrzeuge
- Kein Einsatz von Fahrzeugen, die auch einen Verbrennermodus aufweisen (Hybridfahrzeuge)
- Nachweis, dass die lokal emissionsfreien Fahrzeuge ihre Energie aus erneuerbaren Quellen beziehen
- Blue Lanes müssen auch für ÖPNV und Fahrräder nutzbar gemacht werden
- Der Fahrtzweck auf diesen Strecken muss über einen reinen Sharing-/Shuttle-Verkehr hinausgehen, und im Fokus die Demonstration neuer Technologien wie neue Antriebe und/oder autonomes Fahren haben
- Sharing/Shuttle-Verkehr muss mit einer Mindestbelegung von 80% gefahren werden (z.B. 3 von 3, 4 von 4, 4 von 5, 8 von 10)

Quellen:

- Berichterstattung SZ vom 07.07.2020:
<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-iaa-blue-lane-kolumne-1.4959476> (Abruf 15.07.2020)
- Berichterstattung BR vom 10.07.2020:
<https://www.br.de/nachrichten/bayern/alternativen-fuer-iaa-bund-naturschutz-praesentiert-konzept,S4JUCwT> (Abruf 15.07.2020)

Initiative:

Sonja Rümelin, Fraktionsmitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 05

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, U. Goldstein, C. Hartmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck, J. Winkler

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel